

Schülerkunst im Foyer - Ein Projekt mit der Flattichschule 2014



Wieder hat ein Projekt des ABACCO Hotels mit der Flattichschule (Grund und Werkreal-Schule in Münchingen) einen würdigen Abschluss gefunden: Im Hotel haben am Dienstag, den 29. Juli, die Kinder in feierlichem Rahmen eine Teilnehmerurkunde erhalten. Im Kunstunterricht hatten die Schüler der 5. Klasse unser Hotel-Thematik „Automobil“ aufgegriffen und mit vielseitigen Materialien kreativ umgesetzt.

Das Projekt von Lehrerin Eva Rogale hat im Rahmen des Kunstunterrichts schnell Interessenten gefunden. Die Fünftklässler haben einen Aufruf an ihrer Schule gestartet, um an matchbox-große, nicht mehr benötigte, Spielautos zu kommen, damit diese in kreativen Unterrichtsstunden zu kleinen und großen Kunstwerken verarbeitet werden können. Mit typischen Baumarkt-Materialien und „verwertbaren Resten“ (Draht, Nägel, Styropor, Kunstgras, Joghurtbechern, Geschenkband, Holz und Farbe), wurden ganz unterschiedliche Skulpturen und Installationen kreiert.



Die Ergebnisse haben wir drei Monate lang in der Tagungsetage im Foyer des ABACCOs ausgestellt, mit einem Hinweis auf Herkunft und Projekt. Viele Hotel- und Tagungsgäste haben sich verwundert aber auch interessiert gezeigt und so manches Gespräch ist in den Tagungspausen entstanden.

Dies konnten wir dann auch unseren Schülern beim Präsentationsabend im Abacco diese Woche am 29. Juli 2014 berichten. Nach einer kurzen Begrüßung der am Kunstprojekt beteiligten Schülerinnen, Schüler und deren begleitenden Freunden und Lehrern, haben Frau Cheema und Frau Benczúr vom ABACCO einmal genau nachgehakt und wollten wissen, welche Ideen und Gedanken zu den einzelnen Kreationen geführt haben. Bei den Antworten kam ganz schnell heraus, dass die Schüler sich bei diesem Projekt wirklich Gedanken gemacht haben: Mit der Hintergrundgeschichte lassen sich die teilweise seltsam anmutenden Werkstücke besser verstehen und bekommen einen ganz anderen Charakter.



Das ABACCO hat sich mit Teilnehmerurkunden, einem kleinen Buffet und einem leckeren Fruchtcocktail bedankt. Und natürlich haben die Schüler ein Abacco-Knautschauto bekommen – als kleine, passende Erinnerung.



Einige der Schüler, die mit viel Kreativität und Begeisterung das ABACCO-Thema „Automobil“ im künstlerischen Unterricht umgesetzt haben